Erscheinen wöchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag und Sonntag.

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung M. 131. Mittwoch, den 5. November 1856. Infertionss Gebühren für ben Raum einer Betitzeile 6 Bf.

Publikationsblatt.

[1224] Nothwendiger Verfauf.

Ronial. Rreisgericht, 1. Abtheilung, zu Görlis.

Die dem Johann Gottlieb Hittig gehörige, unter der Hypotheken-No. 67 zu Nieder-Ludwigsdorf belegene Landung, abgeschäht auf 800 Thlr. zusolge der nehft Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll am 18. Descember 1856, von Vormittags 11 Uhr ab, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden. Stäubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kausgeldern Bestiedigung suchen, haben ihren Unsspruch bei dem Subhastations Werichte anzumelden. Die dem Aufenthalte nach unbekannten Erben der Christiane Friederike Amalie Hittig geb. Steinbörner werden hierzu öffentlich vorgeladen.

[1207] Nothwendiger Verfauf. Königl. Kreisgericht 1. Abtheilung zu Görlitz.

Das dem Johann Carl August Rietschel (Rütschel) gehörige, unter der Hypotheken=No. 17 ju Rauscha belegene Restbauergut (Halbbauergut), abgeschätzt auf 600 Thlr. zusfolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll am 15. December 1856, Bormitztags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtöstelle subhastirt werden. Die dem Ausenthalte nach unbekannten Interessenten, der Johann Gottlob Ulbrich und der Johann Traugott Ulbrich werden hierzu öffentlich vorgeladen. Gläubiger, welche wezgen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kausgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations=Gerichte anzumelden

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Die Steinkohlen-Riederlage

links am Bahnhofe

von

Carl Rudolph

liefert die Tonne bester Oberschlesischer Stücktoble ohne Staub und frei bis in's Haus für 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., bei Abnahme von 5 Tonnen und drüber die Tonne noch um 1 Sgr. billiger.

Beftellungen bitte ich außer den gewöhnlichen Beftel=

lungsörtern

Breite Straße Ro. 21.

gefälligst abgeben zu wollen.

[1427]

C. Rudolph.

von vorzüglicher Qualität empfehlen sowohl in einzelnen Tonnen, als auch ganzen Wagen-Ladungen, zu den billigsten Preisen Gustav Prentzel & Comp.

[1406] Niederlage: Jacobsftraße No. 3.

Gutta=Percha=Glanzwichse.

Es herrscht darüber nur eine Stimme, daß diese Wichse die vorzüglichste unter allen jetzt eristirenden ist, daß sie den schönsten Spiegelglanz giebt, das tiesste Schwarz hat, am besten vor Nässe schützt, am längsten das Leder conservirt, sich am sparsamsten verbraucht und die wenigste Arbeit macht. Stets vorräthig und die Schachtel zu ½ Sgr. und 1 Sgr. zu haben bei

Georgia Baumwolle.

[1217] Eine neue Sendung robe Georgia= und Madras:Baumwolle, das Pfund zu 6 und 7 Sgr., empfiehlt Ed. Temler.

[1437] Ein eleganter gußeiserner Schirmftander ift zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Lausiger Zeitung.

[1435] Zwei junge hochgelbe Kanarienhähne find zu ver= faufen am Klosterplat No. 13, 3 Tr. hoch hinten heraus.

[1433] Ein noch gang guter schwarzer Rock ist zu ver= kaufen. Das Nähere erfährt man hellegasse Ro. 5., 3 Tr.

Ein tüchtiger Wollsortirer

findet dauernde Beschäftigung in der Fabrif von

Görlit, 1. Novbr. 1856.

Gebr. Beber.

[1434] In ein freundliches nettes Stübchen wird ein folider junger Mann als Mitbewohner unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt am Klosterplatz No. 5, eine Treppe hoch, vorn heraus.

[1436] ES Gine Feuerwerkstatt ift zu vermiethen Boggaffe No. 6.

Alle Sorten Baunägel und Drathstifte zu Fabrikpreisen in der Niederlage Bäckerstr. No. 4.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei Carl Gæbel & Co., Brüderstr.

Die Puchhandlung

G. Heinze & Comp.,

Langestraße 35., empfiehlt ihr vollständiges Lager aller für hiefige Lehr= anstalten nöthigen

Schulbücher,

brochirt fowohl, als auch dauerhaft gebunden, und ift fie im Stande, größere Bartie-Beftellungen fofort aus-führen zu können.

Ackermann's LICHTBILD-ATELIER

Daguerreotypie und Photographie täglich geöffnet. [467

ngenstrassen- u. eischerstr.-Ecke.

Stadt-Theater in Görliß.

[1432.] Donnerstag, ben 6. November c.,

CODNOBES

bes Stadt: Orchesters, unter gefälliger Mitwirkung des Hofopernfängers herrn Bohrer nebst Frau aus Dresden, und des Pianisten herrn Musik-Dir. Georg Vierling in Berlin.

Programm.

No. 1. Duverture zu Schillers Trauerspiel "Maria Stuart", von Georg Vierling. (Unter perfonlicher Lei= tung des Komponisten.)

No. 2. Gefang-Piece. No. 3. Bariationen für die Bioline von David.

No. 4. Concert G-moll für das Bianoforte von Mendels= fohn = Bartholdy.

Do. 5. Gefang=Piece.

Do. 6. Duverture : "Freischütg" von Beber.

Sinfonie in D-dur, Do. 1., von Sandn. Billets zu Logen und Parquet, à 10 — Parterre 7½ — Zweiter Plat 5 — und Gallerie 2½ Sgr. find bei dem Kaufmann Herrn Sevin — Obermarkt — zu haben, und erfuche ich die geehrten Berrichaften, die bereits empfangenen Billets dort gefälligft umtauschen laffen zu wollen. Alles Uebrige bringen die Tageszettel.

Grossmann.

Dramaturgische Vorlesungen

nou Hermann v. Bequignolles, Direktor der vereinigten Stadttheater von Görlig und Liegnit, im Saale der Dberlaufitischen Gesellschaft

der Wissenschaften.

Erster Vortrag am 7. November, Abends 7 Uhr: Hifto-rische Scizze des deutschen Theaters. Zweiter Vortrag am 8. Novbr., Abends 7 Uhr: Geschichte der deutschen Studenten-Komödianten des 14. und und 15. Jahrhunderts.

Dritter und letter Vortrag am 9. November, Abends 7 Uhr: Geschichte des deutschen Hanswurft.

Das Billet zu allen 3 Vorträgen koftet 1 Thir., zu einzelnen 15 Sgr. Der Billetverkauf findet ftatt beim Hrn. Kaufmann Sebin und beim Hrn. Theater=Kaftellan Leh= [1404] mann.

So eben ist erschienen und bei G. Heinze & Co. in Görlitz, Obere Langenstrasse No. 35., zu haben:

Die fünfte verbesserte und bis auf 18000 Wörter

vermehrte Auflage des für den praktischen Gebrauch ausgezeichnet bewährten Büchleins:

Gedrangtes, aber vollständiges

zur Erklärung aller in der Schrift- und Umgangssprache, in den Zeitungen, so wie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen vorkommenden fremden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache. Ein bequemes Handbuch für jeden Stand und jedes Alter. Nach den Anforderungen der neuesten Zeit bearbeitet von

P. F. L. Hoffmann. Enthält auf 28 Druckbogen in Sedez die Erklärung von mehr als 18000 fremden Wörtern. Ladenpreis: broschirt in farbigem Umschlage: 10 Sgr. gut cartonnirt: 12 Sgr.

So eben ift erschienen und bei G. Beinze u. Comp. in Görlit vorräthig:

Wichtig für jeden Gefchäftsmann!

manaco

für Beamte und Geschäftsleute für 1857

in Tafchenformat.

[1428] Der Almanach enthält einen vollständigen Schreib= und Termin = Kalender auf Belin = Schreibpapier gedruckt, ift mit Schreibpapier durchschoffen und bei jedem Tag hinreis

chend Raum gelaffen, um etwaige Notizen beizufügen. Alls Anhang ift bem Almanach ein ausführlicher Rathgeber in Rechtsfachen für Kaufleute, Fabrifanten, Kapi-taliften, Banquiers und Gewerbtreibende beigegeben, ent haltend: Allerhand Formulare zu Schuld=, Zinfen=, Wech= fel=, Exmissionsklagen und Klagen wegen Chrenverletzung; Exekutionsgesuche; Gesuch um Abnahme des Manifestations=eides; Gesuch um Bollftreckung des Personalarrestes; Sub= haftationsgesuch; Prorogationsgesuch; das Wichtigste über den Concurs, Testament und Nachlaß; Schuldscheine über Darlehne und Waarenforderungen, Quittungen; das Wichtigste über Unweisungen, trockene, gezogene und Steuerwechsel nebst Formularen; Depositen= und Pfandscheine; Formulare von Kauffontraften über Grundftucke; Miethkontrakte, Lehr= fontrafte, Dienstwertrag, Lieferungsvertrag; Ceffionen; das Wichtigste über Erbschaften, Erbeslegitimation, Erbtheilung und über Bormundschaften; Auszug aus dem Stempelgeset, Stempeltarif, Berjährung der Forderungen, Intereffentabellen von einem Sahr und einem Monat; europ. Münzverglei= chungstabelle, Goldmungentabelle ze. zc.

Preis, eleg. gebunden, mit Bleistift u. Tasche, 174 Ggr.

Bei G. Seinze & Co. in Görlig ift fo eben orichienen und in allen Buchhandlungen vorrättig:

Die Rirche.

Arsprung und Bedentung des dentschen Wortes. Ein Vortrag

in der Dberl. Gefellschaft der Wiffenschaften

Dr. M. C. F. M. Grävell, Geb. Justig-Rathe. 20 Sgr.

Paul Maschte,

der deutsche Robinson. Gin Festgeschenk für die reifere Jugend

Ed. Ruhlandt II.

Mit Holzschnitten in Thondruck, ausgeführt von Ed. Rret fcmar's cylograph. Unstalt in Leipzig, in elegant. Umichlag cart. 27 Ggr.

Angemeldete Fremde vom 3. November 1856.

Goldn. Strauf. Tillmannt, Raufm. a. Kronenberg. Jefdinsth, Rfm. a. Halberftadt. Wünfche, Gutsbef. a. Spree.

Beiß. Rog. Seiberlich, Kim. a. Leipzig.

Goldn. Krone. Welgel, Fabrit. a. Langenbielau. Rirfdner, Kfm. a. Remfweid. Mendel, Kfm. a. Berlin. Clarenbach, Kfm. a. Coln. Schweißer, Rfm. a. Maing.

Goldn. Baum. Stein, Rim. a. Lennep.

Braun. Girfd. Dollinger, Rim. a. Avignon in Frankreich. Funte, Rim. a. Meerane. v. Boddien, Rittmftr. a. Monau.

Breug. Sof. Efoldt, Rim. a. Magbeburg. Weigabl, Atadem. aus Gotfa. Doma, Rim. a. Breslau. Schlefinger, Rim. a. Gretttau.

Rhein. Sof. Bar. v. Zedlig-Leipe nebst Frau Gemahlin aus See. v. Ramin, Lieuten. a. Breslau. Stahl, Oberforfter a. Rudersborf. Ulrici, Forstmftr. a. Liegnig.